



Viermal volles Haus

Theatergruppe Hochbrück begeistert Hunderte Gäste

Gäbe es die Theatergruppe Hochbrück noch nicht, dann müsste sie sofort erfunden werden. In traditioneller Manier hatte der 1981 gegründete Verein vier Theateraufführungen und die waren ein voller Erfolg. Der Saal des Neuwirtes war jeweils bis auf den letzten Platz gefüllt und Hunderte Gäste hatten jede Menge Spaß.

„Das Verlegenheitskind“ hieß das typisch bayerische Theaterstück, in dem die Hochbrücker Theater-Legende Siegfried Flato den Dominik Quastl gab. Weil der von seiner Frau finanziell gut kontrolliert wird, erfindet er eine uneheliche Tochter, um die monatlichen Alimente für regelmäßige Wirtshausbesuche nutzen

zu können. Als die Gattin dann zum runden Geburtstag das vermeintliche Kind einlädt, kommt die ganze Wahrheit auf den Tisch. Das treue Publikum der Hochbrücker Theaterspieler erlebte so einen ständigen Wechsel auf der Bühne mit mehreren Paaren in den unterschiedlichsten Beziehungssituationen. Die Theater-

gruppe Hochbrück brachte die Charaktere von der großen Klappe bis hin zum etwas trottigen Briefträger perfekt rüber und sorgte für die Lacher nicht nur durch Sprüche und Texte, sondern auch durch Mimiken und die Situationskomik. Das Hochbrücker Theater war wieder einmal Unterhaltung pur.